

Mehr Bio für öffentliche Küchen in der Öko-Modellregion Amberg-Sulzbach/Amberg

Initialveranstaltung am 26. Juni 2025

13:00 – 17:00 Uhr

Sitzungssaal Rathaus, Rathausstr. 1, 92289 Ursensollen

Der ökologische Landbau ist eine besonders ressourcenschonende, umweltverträgliche und nachhaltige Wirtschaftsweise, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und der Biodiversität leistet. Bio-Lebensmittel können daher ein wirksamer Baustein für eine gesundheitsförderliche und umweltverträgliche Gemeinschaftsverpflegung sein.

Immer mehr Menschen wissen diese Mehrwerte von Bio-Produkten zu schätzen, immer mehr Regionen setzen sich für mehr Bio in ihren öffentlichen Küchen ein. Und Kommunen nutzen dies als Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.

In der Gemeinschaftsverpflegung: Bio – Regional – Saisonal

Gemeinsam wollen wir bei der Veranstaltung einen Blick darauf werfen, welche Möglichkeiten die Kommunen in der Öko-Modellregion (ÖMR) Amberg-Sulzbach und die Stadt Amberg haben, Verpflegungskonzepte für die AHV nachhaltiger zu gestalten. Dabei wollen wir alle Beteiligten aus den verschiedenen Bereichen einbeziehen und gemeinsam überlegen, wie Bio – möglichst aus der Region – bei Ausschreibungen und konkret in den Küchen eine größere Rolle spielen kann.

Dabei sein. Mitreden. Auf den Weg bringen.

Diese Informationsveranstaltung im Rahmen der **Initiative BioBitte** und in Zusammenarbeit mit der **Öko-Modellregion Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg** vermittelt dazu praxisnahe Informationen und gibt einen Raum zum Austausch und zur Vernetzung. Im letzten Teil ist Zeit vorgesehen, um über mögliche nächste Schritte auf einem gemeinsamen Weg zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BioBitte — Die Initiative für mehr Bio in öffentlichen Küchen – wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt. Mit passenden Angeboten unterstützt BioBitte Akteure aus Politik, Verwaltung und Praxis dabei, den Anteil ökologisch erzeugter Produkte in der öffentlichen Verpflegung zu erhöhen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Materialien und Themenservice finden Sie unter www.bio-bitte.info.

Programm

13:00	Grußworte	Stellv. Landrat Stefan Braun Bürgermeister Albert Geitner
13:10	Kurze Vorstellungsrunde	Alle Teilnehmenden
13:20	Warum ist mehr Bio in der AHV hier in der ÖMR so wichtig? Aktuelle Projekte und Möglichkeiten	Annika Reich, Projektmanagerin ÖMR, Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach e.V.
13:30	Bioregionale Produkte für öffentliche Kantinen: Mehrwerte, Strategien und Erfahrungen	Andreas Greiner, Ökonsult
14:00	Mehr Bio in (auch kleinen) Kommunen: Erfahrungen aus dem Netzwerk der Biostädte	Dr. Werner Ebert, Geschäftsführer Biostädte-Netzwerk, ehem. Leiter Biometropole Nürnberg
14:30	Fragen und Diskussion	Moderation Stefan Flaig, Ökonsult
15:00	Pause	
	Info-Tisch mit Informationen zur ÖMR, Auslage des Biostädte-Leitfadens etc.	
15:30	Bio ist machbar! Praxisbericht aus dem Schul- und Kita-Catering	Melanie Ebner, Das Ebner's Catering (Inhaberin)
	Fragen und Diskussion	alle Teilnehmenden
16:00	Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau	Andreas Greiner, Ökonsult
16:10	Was könnten die nächsten Schritte in der Region sein?	Moderation Stefan Flaig, Ökonsult
16:45	Fazit und Ausblick	Annika Reich, ÖMR
17:00	Ende der Veranstaltung	

Moderation: Stefan Flaig, Ökonsult

Teilnehmende

Eingeladen sind alle Verantwortlichen mit Bezug zur öffentlichen AHV:

- Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- Entscheidungsträger/innen in der Verwaltung bzw. Vergabestellen
- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- Vertreter/innen von Catering-Unternehmen und Großküchen
- Vorverarbeitungsbetriebe und Handel
- Weitere interessierte Akteur/innen und Multiplikator/innen

Anmeldung und Kontakt

Bitte bis spätestens zum 16. Juni 2025

Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an kontakt@oekonsult-stuttgart.de (siehe Einladungsmail).

Veranstaltende

Veranstalter vor Ort ist der BioBitte-Regionalpartner ÖKONSULT GbR in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg.

Stefan Flaig / Tel.: 0711 / 255 196 34 / flaig@oekonsult-stuttgart.de
www.oekonsult-stuttgart.de

Die oberpfälzische Öko-Modellregion setzt sich aus den 27 Kommunen des Landkreises Amberg-Sulzbach und der Stadt Amberg zusammen. Vorrangiges Ziel der Öko-Modellregion ist es, die Verbesserung der Absatzmöglichkeiten von Bio-Rohstoffen und -Lebensmitteln in der Region zu erreichen. Bei der Direktvermarktung und dem Einsatz von regionalen Bio-Produkten in Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sollen Potentiale verstärkt genutzt werden.

